

Konzilsprotokoll. Votum des NvK über den Tagungsort für Unionsverhandlungen.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15624 (s. o. Nr. 234) f. 293^v.

Druck: CB IV 351.

Erw.: Vansteenbergh 60; Meuthen, *Trierer Schisma* 258; Krämer, *Beitrag* 45f.

Generalkongregation. Abstimmung über den Ort für ein ökumenisches Konzil mit den Griechen. N. de CuBa cum decreto concilii¹⁾ et primo voto suo et omnem locum gratum pape et Grecis.

¹⁾ *Sessio XIX* (1434 IX 7) Sicut pia mater; *Mansi XXIX* 92-96; *MC II* 752-56; *COD* 478-82.

1436 Dezember 17, Bologna.

Nr. 288

Eugen IV. an den Erzbischof von Spalato, den Propst von St. Simeon in Trier und den Dekan von St. Florin in Koblenz. Befehl zur Einführung eines Vikars in Alf.

Kop. (gleichzeitig): ROM, *Arch. Vat.*, Reg. Lat. 335 f. 156^r-157^r.

Er befiehlt ihnen, den Iohannes Pithan de Rodena, Kleriker der Trierer Diözese, in die ständige Vikarie am Dreifaltigkeitsaltar in der Pfarrkirche zu Alfeinzuführen. Wie Johans Bitte darlege, habe ihn der Rektor der Kirche, Sifridus de Francfordia, nachdem der seinerzeitige Inhaber Henricus de Ediger in dessen Hand verzichtet hatte, dem Nicolaus de Prumea als officialis in spiritualibus et temporalibus generalis des Trierer Kanonikers Vlricus de Mandelscheyt präsentiert, der damals in Leitung und Verwaltung der Trierer Kirche eingedrungen sei. Unter dem Vorwand dieser Präsentation habe Nicolaus die Vikarie aber für sich behalten und habe sie noch in Händen, ohne daß kanonische Einsetzung erfolgt sei. Da Nicolaus sie also widerrechtlich besitzt, überträgt der Papst sie nunmehr endgültig dem Petenten.¹⁾

¹⁾ Die Expedition der Bulle erfolgte 1437 III 4.

1436.

Nr. 289

NvK legt dem Konzil seinen Traktat De correctione calendarii vor.

Druck (mit Hss.-Angabe): Stegemann-Bischoff, *Kalenderverbesserung*.

Handschriften, die auf die um 1460 von NvK vorgenommene Durchsicht des Werkes zurückgehen, geben an: Collectus fuit tractatus iste per prefatum reverendissimum patrem et recitatus Basilee in concilio anno domini 1436. — Vgl. dazu Honecker, Entstehung der Kalenderreformschrift 589; Stegemann-Bischoff, Kalenderverbesserung XLf., LI und 90. Vorschläge für nähere Eingrenzungen a.a.O. XLV: endgültige Niederschrift im Frühjahr 1436, Vortrag vor dem Konzilsausschuß für die Kalenderreform 1436 VIII 11|1436 Ende (Honecker 589: Anf. März|Ende Mai). Dagegen Annahme der Abfassung für 1435 Honecker 590f., bzw. eines großen Teils der Ausarbeitung schon für Spätjahr 1434 und 1435 Stegemann XL. Zur Frage des ursprünglichen Werktitels (correctio oder reparatio calendarii) s. jetzt auch Senger, Philosophie des NvK 115.

<vor 1437 März.>

Nr. 290

Avisamentum <des NvK ?> für das Konzil zur Kalenderreform.

Erw.: Stegemann-Bischoff, *Kalenderverbesserung* XLI, XLV und LXXV (mit Angabe der Hss.)

Stegemann XLI läßt das Avisamentum wie die Correctio calendarii "der Feder des Cusanus entstammen". Vorsichtiger XLV: Die Formulierungen des Avisaments "berühren sich weitgehend mit denen der Correctio des Cusanus, so daß dieses Avisament ebenfalls von ihm verfaßt sein muß."